

YOU th_{iz} **CAN ACT**



Einleitung

>>>YOUth quiz CAN ACT<<< wurde während der Corona-Pandemie vom jungen Multiplikator*innen Team zusammen mit den EU-Jugendvertreter*innen im Rahmen des EU-Jugenddialogs entwickelt.

Mit >>>YOUth quiz CAN ACT<<< verfolgt der Jugenddialog das Ziel ein inklusives Format zu gestalten, bei dem der Abbau von Barrieren im Vordergrund steht, damit sich möglichst viele junge Menschen beteiligen und auf Augenhöhe teilnehmen können. Das bedeutet, dass der Jugenddialog dafür sorgt, dass sich Teilnehmer*innen wohlfühlen und gerne mitmachen. Dafür kann >>>YOUth quiz CAN ACT<<< flexibel umgestaltet und an die Bedarfe der Teilnehmer*innen angepasst werden. Mehr Informationen findest du auf den nächsten Seiten.



Der EU-Jugenddialog wird in der ganzen Europäischen Union (EU) umgesetzt. Er soll dabei helfen, die Situation junger Menschen in der EU zu verbessern. Dafür werden überall in der EU junge Menschen mit Entscheidungsträger*innen auf Augenhöhe zusammengebracht. Im Mittelpunkt steht dabei immer das, was jungen Menschen wichtig ist. Indem Verantwortliche aus Politik und Verwaltung von den Anliegen und Forderungen junger Menschen erfahren, können sie diese bei ihren politischen Entscheidungen einbeziehen und so die Beteiligung junger Menschen an politischen Entscheidungen stärken.



Das junge Multiplikator*innen-Team, kurz jump, ist eine Gruppe junger Menschen, die sich ehrenamtlich dafür einsetzen, dass die Stimmen junger Menschen in Deutschland von Verantwortlichen aus Politik und Verwaltung gehört werden. Das jump-Team geht dafür zum Beispiel in Jugendgruppen, Jugendverbände, Jugendclubs, Jugendzentren, Schulen und Unis und führt dort kleine Jugenddialog-Events, wie zum Beispiel Workshops durch. Überall, wo das jump-Team hingehet, sammelt es Meinungen, Forderungen und Anliegen junger Menschen (=Ergebnisse). Die Ergebnisse werden dann an Verantwortliche aus Politik und Verwaltung in Deutschland und in der Europäischen Ebene weitergegeben.



In den Jugendverbänden engagieren sich Kinder und Jugendliche mit ganz eigenen Wünschen, Sorgen und Interessen, unterschiedlichen Fähigkeiten und Perspektiven. Sie alle brauchen eine starke Stimme in der Politik – ihre Interessenvertretung ist der Deutsche Bundesjugendring (DBJR). Als Arbeitsgemeinschaft der Jugendverbände und Landesjugendringe in Deutschland ist der Deutsche Bundesjugendring ein starkes Netzwerk. Rund sechs Millionen Kinder und Jugendliche sind in den Jugendverbänden und -ringen zusammengeschlossen und engagiert. Jugendverbände sind Orte, an denen Kinder und Jugendliche Gemeinschaft erleben, lernen, Freizeit gestalten und aktiv sind. In Gesprächen mit Entscheidungsträger*innen aus Politik und Gesellschaft bringt der DBJR auf den Tisch, was der jungen Generation auf den Nägeln brennt. Der DBJR kämpft für eine Jugendpolitik, die junge Menschen wahrnimmt, ihnen selbstbestimmtes Handeln und Aufwachsen ermöglicht, Freiräume einräumt und sie in ihrer persönlichen Entwicklung unterstützt. Der DBJR setzt sich für eine gerechte Teilhabe junger Menschen an der Gesellschaft ein.

Was und für wen ist >>>YOUTH quiz CAN ACT<<< ?

>>>YOUTH quiz CAN ACT<<< ist ein Quiz, bei dem junge Menschen zwischen 13 und 30 Jahren in Gruppen miteinander spielen und Spaß haben. Dabei lösen sie Quizfragen verschiedener Kategorien. Am Ende gewinnt die Gruppe mit den meisten Punkten.

>>>YOUTH quiz CAN ACT<<< ist ein Angebot an alle Einrichtungen, die mit und für Kinder und Jugendliche arbeiten. Das kann zum Beispiel ein Jugendverband, ein Jugendclub, ein Jugendzentrum oder eine Schule sein.

Was sind die Ziele von >>>YOUTH quiz CAN ACT ?

- Im Fokus von >>>YOUTH quiz CAN ACT<<< steht die Beteiligung von möglichst vielen jungen Menschen und somit das Abbauen von Barrieren. Das Anliegen vom Jugenddialog ist es, den Aufbau und den Zugang zum Quiz inklusiv zu gestalten.
- Teilnehmer*innen sollen sich untereinander kennenlernen und Spaß haben. Sie sollen in Teams miteinander spielen und dabei etwas dazu lernen.
- Junge Menschen sollen im Zuge des Angebots den Jugenddialog und somit eine Möglichkeit der politischen Beteiligung kennenlernen. Die Teilnehmer*innen sollen den Jugenddialog als Möglichkeit erkennen, sich in politische Prozesse einzumischen und ihre Anliegen und Forderungen gegenüber Entscheidungsträger*innen zu platzieren.

Wie ist >>>YOUTH quiz CAN ACT<<< aufgebaut?

>>>YOUTH quiz CAN ACT<<< ist flexibel anpassbar. Das bedeutet, dass die Spieldauer und die Quizfragen stets an die Wünsche und Bedarfe der Zielgruppe angepasst werden können. Auf der Grundlage eines Fragenkatalogs, der auf den nächsten Seiten zu finden ist, können Themen ausgewählt werden, die von der Zielgruppe gelöst werden sollen.

Das Programm kann so aussehen:

- | | |
|----------|---|
| Phase 1: | Begrüßung |
| Phase 2: | Kennenlernen |
| Phase 3: | Quizrunde 1 mit 5 Fragen
Quizrunde 2 mit 5 Fragen |
| Phase 4: | Kurzvorstellung EU-Jugenddialog
Zwischenauswertung |
| Phase 5: | Quizrunde 3 mit 5 Fragen
Quizrunde 4 mit 5 Fragen |
| Phase 6: | Endauswertung
Verkündung der Gewinnergruppe |
| Phase 7: | Ende |



>>>YOUTH quiz CAN ACT<<< ist kein abgeschlossener Prozess. Der Jugenddialog versteht >>>YOUTH quiz CAN ACT<<< als ein offenes Konzept, das nach eurem Feedback stets weiterentwickelt werden kann. Somit betrachtet der Jugenddialog das Thema "Inklusion" als einen dynamischen Prozess, der nie vollkommen abgeschlossen sein wird.



Das sind die Themen:

- Fake News
- Europäische Union
- Allgemeinwissen
- Bundestagswahl 2021
- Secret Superheroes
- Natur und Umwelt
- Filme und Serien
- Sport
- Technik
- Corona

Wie wird >>>YOUTH quiz CAN ACT<<< umgesetzt?

>>>YOUTH quiz CAN ACT<<<. wird vom jump-Team und von den EU-Jugendvertreter*innen (=Teamer*innen) online oder offline angeboten. Der Workshop kann überall in Deutschland und nach Vereinbarung stattfinden.

ONLINE ANGEBOT

Dafür sorgt der Jugenddialog:

- Videokonferenz-Tool (mit Telefonzugang)
- Erstellen des Fragebogens
- Auswerten der Ergebnisse
- Erstellen von Event-Flyer
- Moderation (Teamer*innen)
- Awareness-Person (Teamer*innen)

Dafür sorgt ihr:

- alle Teilnehmer*innen benötigen einen Zugang zu einem digitalen Endgerät* und Internet
- eine Ansprechperson von der Planung bis zur Umsetzung
- Bewerbung des Events, damit viele junge Menschen davon mitbekommen

OFFLINE ANGEBOT

Dafür sorgt der Jugenddialog:

- Erstellen des Fragebogens
- Auswerten der Ergebnisse
- Erstellen von Event-Flyer
- Moderation (Teamer*innen)
- Awareness-Person (Teamer*innen)

Dafür sorgt ihr:

- eine Ansprechperson von der Planung bis zur Umsetzung
- Bewerbung des Events, damit viele junge Menschen davon mitbekommen
- ggfls. Nutzung eurer Räumlichkeiten

*Informationsbox: Digitale Endgeräte

Digitale Endgeräte sind zum Beispiel internetfähige Geräte wie Laptops, Tablets, Handys und Computer.



Dafür versucht der Jugenddialog zu sorgen:

Damit das Quiz so barrierearm wie möglich angeboten werden kann, versucht der Jugenddialog euch bei der Umsetzung von >>> YOUTH quiz CAN ACT<<< zu unterstützen. Sollte also ein besonderer Bedarf bestehen, kontaktiert gerne das Jugenddialog-Team.

Das ist dem Jugenddialog besonders wichtig:

Eine Ansprechperson, zum Beispiel aus dem Jugendverband, dem Jugendclub, dem Jugendzentrum oder der Schule, zu haben, die von der Planung bis zur Umsetzung zu erreichen ist, damit >>>YOUTH quiz CAN ACT<<< in Zusammenarbeit an die Bedarfe der Teilnehmer*innen angepasst werden kann.

LUST BEKOMMEN, DASS DIE TEAMER*INNEN BEI EUCH VORBEIKOMMEN?



DANN MELDET EUCH!

E-MAIL: jugenddialog@dbjr.de

TELEFON: 030/40040-441

UND FOLGT UNS!

INSTAGRAM: [jugenddialog](https://www.instagram.com/jugenddialog)

MEHR INFOS UNTER:

jugenddialog.de

Impressum

Herausgeber

Deutscher Bundesjugendring

Mühlendamm 3 | 10178 Berlin

+49 (0) 30 40040400

info@dbjr.de

icons:

Inga Israel/DBJR (CC0)

Fine Heiningen/DBJR (CC0)

Februar 2022



Gefördert vom:



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend



Kofinanziert durch das
Programm Erasmus+
der Europäischen Union